

GÄRTRINGEN

Aktuell

Ausgabe 18

37. Jahrgang

2. Mai 2013



Maihocketse

des Obst- und Gartenbauvereins

mit Mostprämierung



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger.

Der Obst- und Gartenbauverein Gärtringen lädt Sie alle zu seiner Maihocketse am 11. Mai ab 10 Uhr ein.

Gefeiert wird auf dem Marktplatz mit der bekannt guten Bewirtung durch die Mitglieder. Lassen Sie sich verwöhnen mit Zwiebel- und Hafermehlkuchen aus dem Backhaus, Mostbraten, Steak und Rote vom Grill sowie gekühlten Getränken.

Am Nachmittag findet eine Mostprämierung mit anschließender Kür des Gärtringer Mostkönig's 2013 statt.

Unterhalten werden Sie ab ca. 17:00 vom Musikverein Gärtringen.

Rathaus aktuell



Redaktionsschluss in der KW 19/2013 vorverlegt!

Vorverlegter Redaktionsschluss beim Mitteilungsblatt der KW 19/2013 „Christi Himmelfahrt“

Die Texte müssen für die KW 19

bis Donnerstag, 02.05.2013, 10.00 Uhr

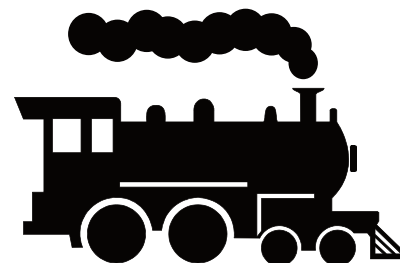
in das Redaktionssystem Nussbaum-Online-Senden (NOS) eingestellt sein.

Manuskripte senden Sie bitte bis zu diesem Zeitpunkt an folgende E-mail-Adresse: **mb@gaertringen.de**

Wir bitten um Beachtung des Termins, da später eingehende Manuskripte bzw. Einstellungen im NOS nicht berücksichtigt werden können.

Für weitere Rückfragen betr. Mitteilungsblatt können Sie sich gerne mit Frau Knödler, Tel. 923-105 (Montag) in Verbindung setzen.

WERTSTOFF



ZÜGLE

Am Dienstag, den 07.05.2013

macht das "Wertstoffzüge" an folgenden Stellen Station:

12.50 Uhr - 13.15 Uhr	Parkplatz beim Friedhof Rohrau
13.20 Uhr - 13.45 Uhr	Kreuzung Richard-Wagner- Str. / Beethovenstr. (Richard-Wagner-Platz)
13.50 Uhr - 14.15 Uhr	Reinhardstraße/Daimlerstraße (EDEKA-Markt)
14.20 Uhr - 14.45 Uhr	Parkplatz Peter-Rosegger-Schule, Sonnenhalde
14.50 Uhr - 15.15 Uhr	Marktplatz

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die über kein Fahrzeug verfügen, können wertstoffhaltigen Abfall, der auch beim Wertstoffhof angenommen wird, am Wertstoffzüge abgeben.

Kämmereiamt Gärtringen

Grund- und Gewerbesteuervorauszahlungen zum 15. Mai 2013 fällig



Am 15. Mai 2013 wird die 2. Rate der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuervorauszahlung fällig.

Der Grundsteuerbetrag ergibt sich aus dem letzten Bescheid bzw. Ihrem zuletzt erhaltenen Änderungsbescheid. Bitte beachten Sie, dass Sie so lange **keinen weiteren Grund-**

steuerbescheid erhalten, bis eine Änderung eintritt, z.B. im Steuerbetrag oder bei Eigentumswechsel. Bewahren Sie Ihren Grundsteuer-Dauerbescheid deshalb sorgfältig auf.

Hinweis zur Grundsteuerpflicht bei Eigentumswechsel:

Bei Grundstücksveräußerungen bleibt der bisherige Eigentümer so lange zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet, bis der Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt. Das Finanzamt schreibt den Grundsteuermessbescheid bei Eigentümerwechsel jeweils **einheitlich auf den nächsten 1. Januar zu**. Erfolgt die Besitzübergabe z.B. am 01.03.2013, so wird der Eigentümerwechsel beim Finanzamt zum 01.01.2014 zugeschrieben. So lange besteht die Zahlungspflicht des bisherigen Eigentümers als Grundsteuerpflichtiger weiter.

Anderslautende Vereinbarungen im Kaufvertrag sind nur für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer von Bedeutung. Sie berühren aber die Steuerschuld und Zahlungspflicht gegenüber der Gemeinde aufgrund der rechtlichen Voraussetzungen nicht.

Vierteljährliche Fälligkeit:

Die Grundsteuer wird - soweit keine anderweitige Regelung vereinbart wurde - jeweils zu einem Viertel am **15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.** fällig. Im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgt zu diesen Terminen je ein Hinweis auf die Fälligkeit.

Kleinbetragsregelung:

- Ist Ihr **Gesamtsteuerbetrag nicht höher als 15,00 €**, so ist die Grundsteuer erst am **15.8.** fällig.
- Ist Ihr **Gesamtsteuerbetrag nicht höher als 30,00 €**, so ist die Grundsteuer je zur Hälfte des Jahresbetrags am **15.02. und 15.08.** fällig.

Als Barzahler müssen Sie die im Bescheid genannten Zahlungstermine beachten, da Ihnen sonst Mahngebühren und Säumniszuschläge, im Falle der Beitreibung die Kosten der Zwangsvollstreckung, berechnet werden müssen.

Den **Abbuchern** wird die entsprechende Rate im Abbuchungsverfahren jeweils zum Fälligkeitstag vom angegebenen Konto abgebucht. Da die Abbuchung im Wege des beleglosen Datenträgerausstausches der Banken eingezogen wird, sind die Bankgebühren und unser Verwaltungsaufwand dafür niedriger. Auch für Sie ist eine Abbuchung günstiger als ein Dauerauftrag und vor allem günstiger als die Mahngebühren und die Säumniszuschläge, wenn Sie den Zahlungstermin vergessen. Nutzen Sie das bequeme und risikolose Abbuchungsverfahren! Falls Sie sich künftig am Bankeinzug beteiligen möchten, schicken Sie einfach eine Einzugsermächtigung mit rechtsverbindlicher Unterschrift an das Steueramt.

Haben Sie noch Fragen? Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter Tel. 07034/923-123 oder per E-Mail: baradoy@gaertringen.de gerne zur Verfügung.

An alle Wasserratten – Neues Sommerangebot für Kinder

In diesem Sommer, der hoffentlich viel Sonne bringt, wollen wir im Freibad Gärtringen für Euch ein cooles Sommerangebot bieten.



Damit wir alle Kids und Teenies erreichen, bieten wir im **14-tägigen Rhythmus Mo. + Mi. und Do. + Sa.**

17.00 Uhr - 17.45 Uhr Schwimmtraining für 8- bis 11-Jährige

18.00 Uhr - 18.45 Uhr Schwimmtraining mit Ziel der Schwimmabzeichen für 12- bis 15-Jährige

19.00 Uhr - 19.45 Uhr Vorbereitung für Rettungsschwimmabzeichen ab 15 Jahre
Beginn: Dienstag, den 14. Mai 2013 bis zur

Schließung des Bades

Das Training findet immer ab 20° Wassertemperatur statt. Bei Temperaturen unter 20° finden Spiel-, Bastel-, Theoriestunden statt.

Neues Angebot: Schwimmtraining für Erwachsene

In diesem Sommer wollen wir mit viel Sonne und super guter Laune Schwimmtraining + Stiltraining für Erwachsene anbieten.

Jeden Freitag bzw. Samstag, **14-tägig wechselnd** findet von **19.00 Uhr – 19.45 Uhr** ein Stil- + Konditionstraining statt (bei Wassertemperatur ab 20°).

Beginn: Samstag, den 18. Mai 2013 bis zur Schließung des Bades

Die Wassertemperaturen entnehmen bitte folgender Homepage: www.fvfreibad.gaertringen.de

Nähere Infos und Anmeldeöglichkeiten erhaltet Ihr bei Ute Muschkowitz im Freibad Gärtringen. Telefonnummer: 07034 / 26087

Für alle Angebote ist eine einmalige Kursgebühr von 25,-€ zu entrichten. Diese ist für Materialbeschaffung sowie werden davon 7,50 € je Teilnehmer an den Förderverein als Spende weitergeleitet.

Maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.
Ihr Freibad Team Gärtringen

Freibaderöffnung 2013

Liebe Freibadbesucher !

Gestern, am 1. Mai wurde unser Freibad am Weingarten wieder eröffnet. Rechtzeitig zu Beginn der neuen Saison ist unser Bad um eine Attraktion reicher. Der Förderverein -Freibad am Weingarten- hat in den vergangenen Wochen, das bei der Mitgliederversammlung beschlossene Projekt "Sonnenterrasse" in Eigenleistung verwirklicht. Sie haben jetzt ein weiteres schönes Plätzchen, von dem aus Sie unser Bad genießen können.



Saisonkarten sind an der Freibadkasse erhältlich. Familien-Saisonkarten erhalten sie nur in der Kämmerlei, 1. Stock, Zimmer 104 (Volksbankgebäude)

www.fvfreibad.gaertringen.de



Herzliche Einladung zum

„Gottesdienst im Grünen“

an Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 9. Mai 2013

Kirchgarten Nufringen
(bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt.)

Beginn: 10.00 Uhr

Pfarrer Thomas Fuchs

**Musikalische Gestaltung:
Posaunenchor aus dem Distrikt**

Anschließend „Ständerling“ im Kirchgarten

**Wir feiern zusammen mit den Nachbargemeinden
Gärtringen, Rohrau und Hildrizhausen**



CVJM & evang. Kirchengemeinde Gärtringen Bubenjungschar 1 (3 + 4 Klasse)



Gärtringen, im Frühling 2013

Hallo Jungscharler !

Ab Dienstag, den 7.5.2013 sind wir wieder jede Woche mit unserer Jungscharstunde auf dem CVJM-Freizeitgelände „Haigst“ (Am Aidlinger Wald). Bei schlechtem Wetter steht uns dort auch ein Haus zur Verfügung.

Unser tolles Gelände mit angrenzendem Wald werden wir auch für Fussball, Volleyball, Rugby, Kegeln, Schnitzeljagd und diverse Geländespiele nutzen.

Wenn Ihr nicht mit dem Fahrrad fahren könnt und euch eure Eltern nicht hinfahren können (eventl. Fahrgemeinschaften bilden ?), dürft Ihr auch bei uns mitfahren.
Treffpunkt ist um 17.55 Uhr am Gemeindehausparkplatz Schönbuchstrasse.

Zur Erinnerung:

Die Bubenjungschar 1 (3. + 4. Klasse) trifft sich dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Lukas Eisele, Markus Härle und Frank Motteler

Infos: Markus Härle Tel. 29315

Auf einen Blick



Ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde Mithilfe bei der Kulturarbeit in der Villa Schwalbenhof

Kultur in der Villa



Die Villa Schwalbenhof befindet sich derzeit noch in der Umbauphase und wird zum Herbst hin fertiggestellt sein. Dabei wird unser Kulturkleinod eine ganz besonders Attraktion

in der Gemeinde werden.

Vereins- Tagungs- Veranstaltungs-, Trau- und Repräsentations- räumlichkeiten und deutlich verbesserte Bedingungen für die „Kultur in der Villa“ werden in der renovierten und generalüberholten Villa Schwalbenhof zu finden sein!

Natürlich möchten wir unsere bewährte Kulturreihe „Kultur in der Villa“ auch nach der Renovierung in bewährter und verbesserter Qualität weiterführen.

Moderne Veranstaltungstechnik für Licht und Ton, eine ansprechende Gestaltung der denkmalgeschützten Räume mit ihrem besonderen Flair, sowie eine Raumklimatisierung werden die Herzen des Publikums und der Künstler höher schlagen lassen. Für die Reihe „Kultur in der Villa“ sind wir derzeit auf der Suche

nach Unterstützung und suchen kulturell interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die uns in ganz praktischen Dingen, wie z.B. bei der technischen und organisatorischen Vor- und Nachbereitung und Betreuung von Veranstaltungen etc. unterstützen möchten.

Wir würden uns freuen, wenn wir hierfür auch Personen finden, die technisch interessiert sind und Freude daran haben die moderne Veranstaltungstechnik bereits bei der Einrichtung näher kennenzulernen, zu bedienen und die Künstler bei den Veranstaltungen technisch und organisatorisch zu betreuen,

Vielleicht gibt es in unserer Gemeinde einen oder mehrere Bürgerinnen oder Bürger, die Zeit und Muse haben und das Team der Gemeinde auf diese Weise unterstützen möchten. Durch Ihr ehrenamtliches Engagement helfen Sie mit die Kultureinrichtung in der Villa Schwalbenhof auch in Zeiten knapper Finanzen zu erhalten.

Wir können Ihnen versichern, dass es viel Freude bereitet bei der Gestaltung der kulturellen Veranstaltungen mitzuwirken, direkten Kontakt mit den einzelnen Künstlern zu bekommen und die Möglichkeit zu haben durch Ihr Engagement die attraktive Kulturreihe mit Musik-, Theater-, Literaturveranstaltungen auch mit eigenen Ideen zu prägen.

Bitte wenden Sie sich hierzu an Hauptamtsleiter Norbert Sünder im Rathaus Rohrweg 2, 1. OG, Zimmer 10 oder telefonisch unter 07034/923-110 oder per e-mail unter suender@gartringen.de. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Donnerstag, 02. Mai 2013

10.00 Uhr vorverlegter Redaktionsschluss MB KW 19
19.30 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates im Rathaus Rohrau

Samstag, 04. Mai 2013

7-12 Uhr Wochenmarkt rund um den Marktplatz
18.00 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 05. Mai 2013

09.30 Uhr Neuap. Kirche Gärtringen, Gottesdienst
10.00 Uhr Ev. Kirche Gärtringen, Konfirmations-Gottesdienst
10.00 Uhr Ev. Kirche Rohrau, Konfirmations-Gottesdienst
10.30 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Wort-Gottes-Feier
17.30 Uhr Württ. Christusbund Rohrau, Gottesdienst

Dienstag, 07. Mai 2013

ab 12.50 Uhr macht das Wertstoffzüge Halt !

Spruch der Woche

Der Mensch muss zu innerer Ruhe gebildet werden.
Johann Heinrich Pestalozzi

Geburtstagsjubilare



Es feiern am:

02.05.2013

Herr Arno Bauer, Kuppinger Weg 24, seinen 86. Geburtstag
Frau Julianne Gauder, Richard-Wagner-Str. 41, ihren 84. Geburtstag

Herr Heinz Reutter, Max-Eyth-Str. 24, seinen 78. Geburtstag
04.05.2013

Frau Ruth Müller, Kirchstr. 17, ihren 89. Geburtstag
Frau Gerda Dauner, Max-Eyth-Str. 34/1, ihren 82. Geburtstag
Herr Mustafa Üstün, Lange Str. 9, seinen 80. Geburtstag

Frau Linda Zeller, Lange Str. 7, ihren 79. Geburtstag
Frau Gerlinde Nonnenmacher, Keplerstr. 7, ihren 77. Geburtstag
Frau Helga Brodöl, Blumenstr. 19, ihren 76. Geburtstag
05.05.2013

Frau Ruth Mattolat, Kirchstr. 41 A, ihren 77. Geburtstag
08.05.2013

Herr Gerhard Münch, Im Vogelsang 8, seinen 80. Geburtstag
Auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, wünschen wir für die Zukunft viel Glück und vor allem Gesundheit.

Bereitschaftsdienst



Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxen Gärtringen und Nufringen

04.05.2013

Dr. Giolai/Dr. Rebstock, Gärtringen, Tel. 07034 21227
Sprechzeiten: 9-10 Uhr und 17-18 Uhr

05.05.2013

Dr. Knappe, Kuppington, Tel. 07032 3032

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

04./05.05.2013

Tierarztpraxis Dr. Kratz, Nufringer Straße 7, Herrenberg-Kuppington, Tel. 07032 911994

Impressum Gemeinde Gärtringen Mitteilungsblatt



Herausgeber des Mitteilungsblattes ist die Gemeinde Gärtringen.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gärtringen und alle sonstigen Verlautbarungen ist Bürgermeister Michael Weinstein, Rohrweg 2, 71116 Gärtringen. Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel donnerstags.

Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 10.00 Uhr. Bezugspreis einschl. Trägerlohn und gesetzl. MwSt. € 9,95 halbjährlich. Anzeigennahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Apothekenbereitschaftsdienst

Ein gedruckter Notdienstplan liegt in allen Apotheken in Herrenberg, Nebringen, Bondorf, Deckenpfronn, Kuppingen, Nufringen, Gärtringen, Ehningen, Aidlingen und Deufringen aus.

02. Mai um 8.30 Uhr bis 03. Mai um 8.30 Uhr
Apothek am Markt, Deckenpfronn, Pfarrgasse 5, Tel. 07056 8482

03. Mai um 8.30 Uhr bis 04. Mai um 8.30 Uhr
Apothek Waegerle, Ehningen, Marktplatz 3, Tel. 07034 8014

04. Mai um 8.30 Uhr bis 05. Mai um 8.30 Uhr
Apothek am Hasenplatz, Herrenberg, Hindenburgstraße 38, Tel. 07032 945711

05. Mai um 8.30 Uhr bis 06. Mai um 8.30 Uhr
Gäu-Apothek, Nebringen, Bahnhofstraße 5, Tel. 07032 72878

06. Mai um 8.30 Uhr bis 07. Mai um 8.30 Uhr
Carmel-Apothek, Nufringen, Hauptstraße 14, Tel. 07032 83957

07. Mai um 8.30 Uhr bis 08. Mai um 8.30 Uhr
Apothek am Bahnhof, Herrenberg, Bahnhofstr. 17, Tel. 07032 6077

08. Mai um 8.30 Uhr bis 09. Mai um 8.30 Uhr
Markt-Apothek, Gärtringen, Bismarckstraße 39, Tel. 07034 22013

09. Mai um 8.30 Uhr bis 10. Mai um 8.30 Uhr
Apothek beim Rathaus, Ehningen, Königstraße 42, Tel. 07034 5280

Kinderärztlicher Notfalldienst - Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, Samstag, Sonntag, Feiertage: Ab 9.00 Uhr Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19.30 Uhr Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich!	07031/6680
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Anwesenheit in der Praxis: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr, sonst nur in dringenden Fällen.	0711/78 77 722
Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen ab 01.06.2010 wird für den augenärztlichen Notdienst im Kreis Böblingen eine zentrale Notfalldrufnummer verwendet	01805 344 533
Sozialer Dienst im Bereich Gärtringen/Amt f. Soziales Informationen über Sozialleistung nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.	07031/663-1382 a.steinhilber@lrabb.de
Beratungsstelle für Schwangere: Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen	07031/663-1717
Beratungsstelle für Partnerschaft: (Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Sexualberatung, Empfängnisverhütung und Kinderwunsch) Pro Familia Böblingen, Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen	07031/678005
Thamar- Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt: Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen	07031/222066
Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt	07031/663-1331
MOBILE – Management von Beruf und Familie:	07031/663-1928
Mutter-Kind-Programm beim Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales Ein Angebot für Alleinerziehende und junge Mütter mit Kindern von 0-3 Jahren in Form von Wegweiserberatung, Gruppentreffen, und Seminaren. Ansprechpartnerin: Karin Braitmaier,	07031 663-1279 k.braitmaier@lrabb.de
Giftnotrufzentrale Freiburg Notfall immer über die Tel.: 112 Vergiftungsinformationszentrale:	0761/19240
Psychologische Beratungsstelle Herrenberg Jugend • Ehe • Lebensfragen Tübinger Straße 48, 71083 Herrenberg Offene Sprechstunde während der Schulzeit für Jugendliche und Eltern Mittwochs 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr	07032/240-83 od. 07032/240-84
Krisentelefon – ich schaff es nicht mehr "Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt" Montag bis Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, montags übernehmen muslimische Frauen in türk. Sprache den Dienst	07031/663-3000
Arbeitskreis Leben Sindelfingen e.V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen	07031/9812006 www.ak-leben.de

Der Wochenmarkt wird aus diesem Grund in die Kirchstraße verlegt.

Der Markt findet wie immer zu den üblichen Zeiten von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt.

Da der Aufbau für die Maihocketse bereits am Freitagabend, den 10. Mai 2013 beginnt, ist an diesem Wochenende das Parken im Bereich des Marktplatzes nicht möglich.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr und Verständnis!

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, den 02.05.2013 um 19:30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus Rohrau

Beratungsunterlagen, die auch den Ortschaftsräten zur Verfügung stehen, werden 15 Minuten vor Beginn der öffentlichen Sitzung im Sitzungssaal ausgelegt.

Tagesordnung - öffentlich -

1. Baugesuche und Bauvoranfragen
2. Schönbuchhalle Rohrau:
Sanierung der Sanitärinstallation und Einbau eines Behinderten-WCs
- Baubeschluss
3. Kindergartenbericht 2013
4. Bekanntgaben
5. Anfragen
gez. Norbert Sünder, Ortsvorsteher

Sitzungsbericht

Aus der Gemeinderatssitzung am 23.04.2013

Sanierung der Villa Schwalbenhof -Vergabe der Schreiner- und Malerarbeiten

Die Arbeiten für die beiden Gewerke Schreiner- und Malerarbeiten wurden nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen beschränkt ausgeschrieben. Wie bei jeder Vergabe wurde vor Aufforderung zur Angebotsabgabe die Eignung der Bewerber entsprechend geprüft; die zur Angebotsabgabe ausgewählten Bewerber boten nach zugänglichen Quellen die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen notwendige Sicherheit. Dies bedeutet, dass sie die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzen und auch über ausreichende technische und wirtschaftliche Mittel verfügen.

Beim Gewerk Schreinerarbeiten wurden sieben Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Vier Angebote sind fristgerecht eingereicht worden. Alle vier Angebote entsprachen den formalen Anforderungen und waren daher auch zu werten. Preisgünstigste Bieterin war die Firma Sandhas aus Calw, mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von brutto 96.007,07 €.

Beim Gewerk Malerarbeiten wurden fünf Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bis zur Submission sind bei der Verwaltung drei Angebote fristgerecht eingereicht worden. Alle drei Angebote entsprachen den formalen Anforderungen und konnten auch bei diesem Gewerk gewertet werden. Preisgünstigste Bieterin war die Firma Scheuerle aus Herrenberg mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von brutto 48.127,88 €.

Nach kurzer Beratung und Aussprache erging bei zwei Gegenstimmen mit großer Mehrheit folgende Beschlussfassung: Folgende Arbeiten zum Vorhaben „Sanierung der Villa Schwalbenhof“ werden vergeben:

1. im Gewerk Schreinerarbeiten an die Fa. Sandhas GmbH aus Calw zur geprüften Angebotssumme in Höhe von 96.007,07 Euro brutto
2. im Gewerk Malerarbeiten an die Fa. Malerwerkstätte Scheuerle GmbH aus Herrenberg zur geprüften Angebotssumme in Höhe von 48.127,88 Euro brutto

Künftiges Gewerbegebiet Schelmenwiesen -Anordnung der Umlegung

Im Jahr 2002 wurde im Gemeinderat die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich "Gewerbegebiet Schelmenwiesen" beschlossen. Nach Beratung in den Gremien wurde jedoch beschlossen, zunächst das Gebiet "Riedbrunnen" zum Abschluss zu bringen, bevor die Fläche im Gewann "Schelmenwiesen" angegangen wird.

Amtliche Bekanntmachungen



Kämmereiamt Gärtringen

Verlegung des Wochenmarktes und Sperrung des Marktplatzes

Am Samstag, den 11. Mai 2013 findet auf dem Marktplatz eine Maihocketse des Obst- und Gartenbauvereins statt.

Mit den Eigentümern im Gebiet Schelmenwiesen wurden in jüngster Vergangenheit zum Teil schon mehrere Eigentümergespräche geführt, so dass nunmehr auch die Umsetzung einer Umlegung und Bebauungsplanung angegangen werden kann. Formal ist hierfür zunächst die Anordnung der Umlegung durch den Gemeinderat zu beschließen. Mit diesem Beschluss wird die Neuordnung der Grundstücke sowie die gesamte Abwicklung der Umlegung dem Umlegungsausschuss übertragen.

Die Umlegung des Gebietes erhält die Bezeichnung "Gewerbegebiet Schelmenwiesen" und entspricht hinsichtlich der Abgrenzung der Fläche zwischen Bahnlinie und dem bestehenden Gewerbegebiet "Seeweg Öfele" mit einer verkehrlichen Erschließung über die Robert-Bosch-Straße bzw. ehemalige B 14. Dieser Straßenabschnitt wurde durch die Straßenbaubehörde bereits vor über 20 Jahren stillgelegt und von der B14 abgekoppelt. Die ehemalige B 14 kann damit als kommunale Erschließungsstraße für das Gebiet Schelmenwiesen genutzt werden.

Die Anordnung der Umlegung ist der formal rechtliche Start in das gesetzliche Umlegungsverfahren und das später sich anschließende Bebauungsplanverfahren, in welchem insbesondere das Maß der baulichen Nutzung festgelegt wird.

Bei zwei Enthaltungen erging zu diesem Tagesordnungspunkt folgende Beschlussfassung:

1. Umlegungsanordnung für das Bebauungsplangebiet „Gewerbegebiet Schelmenwiesen“
Der Gemeinderat ordnet gemäß § 46 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der gegenwärtigen Fassung für das Gebiet des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Schelmenwiesen“ auf der Gemarkung Gärtringen südlich der Stuttgarter Straße, östlich des Flurstücks Nr. 1395/1 (Bahnlinie), nördlich der Kreisstraße K 1079 und westlich des Gewerbegebiets Seeweg-Öfele die Umlegung von Grundstücken nach den Vorschriften des Vierten Teils (§§ 45 - 79) des Baugesetzbuchs an. Die für die Anordnung maßgebende Abgrenzung entspricht der Darstellung in der Gebietskarte. Die Umlegung trägt die Bezeichnung „Gewerbegebiet Schelmenwiesen“.
2. Beauftragung des ständigen Umlegungsausschusses mit der Durchführung der Umlegung „Gewerbegebiet Schelmenwiesen“
Die Durchführung der Umlegung „Gewerbegebiet Schelmenwiesen“ obliegt gemäß § 46 Abs. 2 BauGB dem ständigen Umlegungsausschuss, gebildet gemäß § 3 Abs. 2 der Verordnung der Landesregierung, des Innenministeriums und des Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des Baugesetzbuchs (BauGB-DVO) in der gegenwärtigen Fassung. Er entscheidet an Stelle des Gemeinderates. Als beratende Sachverständige gemäß § 5 der vorstehend genannten Verordnung werden bestellt: Als vermessungstechnischer Sachverständiger Herr Dipl.-Ing. (FH) ÖbVI Karl Semmelmann, als bautechnischer Sachverständiger Herr Dipl.-Ing. Bauamtsleiter Marco Grein, als weiterer beratender Sachverständiger Herr Dipl.-Ing. (FH) Jochen Gillich.

Freibadbericht 2012

Wie in jedem Jahr wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates im Vorfeld der neuen Freibadsaison über die Zahlen und Daten des Gärtringer Freibades Bericht erstattet.

Demnach war das Freibad im Jahr 2012 bereits vom Samstag, den 28.04.2012 bis einschließlich Sonntag, 16.09.2012 geöffnet. Der Besucher-Rekordtag wurde am 19.08.2012 mit insgesamt 3.691 Besuchern registriert. Die Besucherzahlen sind gegenüber dem Vorjahr deutlich angestiegen. Es konnten im Berichtsjahr insgesamt 65.274 Badegäste registriert werden. Die Öffnungszeiten in der Vorsaison sind ab 11.00 Uhr bis 19.30 Uhr, in der Hauptsaison ab 9.00 Uhr bis 20.30 Uhr und in der Nachsaison ab 9.00 Uhr bis 19.30 Uhr und haben sich zwischenzeitlich so bewährt. Als Investition fand im Jahr 2012 der Austausch der Gastherme statt sowie die Anschaffung verschiedener Kiosk Möbel.

Viel Lob und Anerkennung erntete auch in diesem Jahr der Freibadförderverein. Der Verein organisiert neben diversen Kursen das alljährliche Freibadfest, ein Beachvolleyballturnier, die Teilnahme am Sommerferienprogramm für Kinder sowie das Ausbaden mit Klamottenschwimmen.

Die wiederkehrenden Tätigkeiten des Fördervereins beziehen sich hauptsächlich auf die Grünpflege sowie den Blumenschmuck und Heckenschnitt, einschließlich Laubarbeiten in den Herbstmonaten. Der Förderverein zählt zwischenzeitlich 286 Mitglieder und hat im Berichtsjahr insgesamt 648 Arbeitsstunden in Form

von Reparatur- und Verschönerungsmaßnahmen für das Freibad geleistet. Die Grünpflege entlastet in vielen Bereichen den Gemeindebauhof und wertet das Bad optisch spürbar auf. Bei der Aufteilung der Einsatzstunden fallen für die Grünanlagenpflege 397 Stunden an, dies entspricht rund 10 Arbeitswochen eines Vollzeit-Beschäftigten. Der Förderverein bezuschusst außerdem jährlich auch die Gemeinde mit einem Kostenersatz für ein Drittel des Kassenpersonals und spendete die Aufstellung von Spielgeräten.

Auch im laufenden Kalenderjahr plant der Förderverein bereits wieder Maßnahmen und Projekte, welche allen Besuchern des Freibades zu Gute kommen. Demnach erfolgte schon in den letzten Wochen die Gestaltung einer Sonnenterrasse am Nichtschwimmerbecken, Grabarbeiten für Leitungen, Unterhaltungsarbeiten für die Ertüchtigung des Freibad-Kioskgebäudes, sowie der Ersatz für eine Heckenpflanzung und einiges mehr.

Bezüglich der Eintrittspreise war man der Ansicht, dass diese zuletzt im Jahr 2012 angepasst wurden und daher keine Erhöhung vorgenommen werden sollte. Dies wurde auch im Gemeinderat fraktionsübergreifend einstimmig so mitgetragen.

Verschenkbörse

Verschenkbörse		
Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.		
78	altes weißes Geschirr mit Kratzspuren (bestens als Poltergeschirr geeignet)	26151
79	1 Kettler Heimtrainer „Astra“	286421
80	2 Campingplastik-WC's, 2 Campingstühle aus Plastik, 1 Tisch (alles neuwertig und wetterfest)	23593
81	4 Dunlop Winterreifen 185/65 R15 ca 4,5 mm auf Stahlfelgen für A-Klasse W 169	26555
82	Karton Comics (Micky Maus u.a.)	992260 ab 13 Uhr

Die Verschenkbörse erreichen Sie unter 07034 / 923-105 Frau Knödler (Montags) oder per E-mail unter mb@gaertringen.de. Alle Artikel die bis spätestens Montag 10:00 Uhr mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Gerne können Sie auch auf dem Anrufbeantworter Ihre zu verschenkenden Gegenstände hinterlassen. Erreicht uns keine anders lautende Mitteilung wird der zu verschenkende Gegenstand automatisch 2 x im Mitteilungsblatt veröffentlicht, danach wird er automatisch gestrichen. Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Fundsachen Gärtringen

Gefunden wurde in Gärtringen:

- 1 weißes Handy-Etui
- 1 schwarzes Nietenarmband

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt Gärtringen, Zimmer 3, Tel.: 07034/923-104, E-Mail fundbuero@gaertringen.de geltend gemacht werden.

Bildung und Schulen



Volkshochschule

VHS-Termine VHS-Termine VHS-Termine VHS-Termine

Volkshochschule Gärtringen 1. Semester 2013

Leitung: Thomas Luft Ahornweg 16, 71159 Mötzingen
Tel.: 07452 / 873245 oder 07034 / 237916

Fax: 07452 / 873926 oder 07034 / 251550
e-mail: volkshochschule@lus-gaertringen.de

Das aktuelle VHS-Programm finden Sie auch auf der homepage der Gemeinde Gärtringen: www.gaertringen.de - Bildung und Betreuung

Folgende VHS-Kurse begannen im März / April 2013! Überall sind noch Plätze frei! Melden Sie sich an! Anmeldeformulare liegen in der Ludwig-Uhland-Schule aus.

Anmeldungen können auch in den Briefkasten an der Ludwig-Uhland-Schule, Wilhelmstraße 14-16, eingeworfen werden.

Er befindet sich neben dem Haupteingang zur Ludwig-Uhland-Schule.

YOGA in Gärtringen

Yoga kennt keine Altersbeschränkung, aber einige Wege, um mit Körper, Geist und Seele in Balance zu kommen und mit sich im täglichen Leben in Einklang und Harmonie zu sein. Entspannungsübungen, gezielte Atemübungen, Yogaübungen, Achtsamkeit, Meditation und die Gabe der Beobachtung verwandeln in dir in eine neue Lebenskraft für den Alltag. Körperliches Wohlbefinden, Stabilität, Positivität, Leichtigkeit, Gelassenheit, Vertrauen, Zufriedenheit und die geistige Kraft und Freude im Alltag sowie Glück sind Ziele Deiner Übungspraxis.

Bitte bequeme Sportkleidung, Liegetuch, Wollsocken mitbringen. Diese Kurse finden in Kooperation mit dem TSV Gärtringen an der Theodor-Heuss-Sporthalle statt.

Anmeldung bei: Frau Margit Honold, Yogalehrerin und Meditationsleiterin Herrenberg Tel. 07032/814455 oder 0176/62977277

NEUER KURS: Yoga VII – für jedes Alter-für Einsteiger und Wiedereinsteiger

Termin: dienstags, ab 05.03.2013, 20.00-21.15 Uhr, Samariterstift, Gärtringen

GÄ 39 A Yoga I – sanft und meditativ

Termin: montags, ab 15.04.2013, 16.50-17.50 Uhr, KIGA Schönbuchstraße

GÄ 40A Yoga II – für jedes Alter

Termin: dienstags, ab 16.04.2013, 8.45 - 9.45 Uhr, TSV-Raum TH Halle

GÄ 41A Yoga III – für jedes Alter

Termin: dienstags, ab 16.04.2013, 10.00 -11.30 Uhr, TSV-Raum TH Halle

GÄ 42A Yoga IV – für jedes Alter

Termin: mittwochs, ab 17.04.2013, 16.55 -17.55 Uhr, TSV-Raum TH Halle

GÄ 43A Yoga V – für jedes Alter

Termin: mittwochs, ab 17.04.2013, 18.05 -19.20 Uhr, TSV-Raum TH Halle

GÄ 44A Yoga VI – für jedes Alter

Termin: donnerstags, ab 18.04.2013, 8.15 - 9.30Uhr, Samariterstift, Gärtringen

GÄ 45A Yoga VII – für jedes Alter

Termin: donnerstags, ab 18.04.2013, 18.00 - 19.30 Uhr, KIGA Schönbuchstraße

GÄ 45 D Yoga VIII – für jedes Alter

Termin: freitags, ab 19.04.2013, 10.00 -11.30 Uhr, Samariterstift, Gärtringen

GÄ 45 F Yoga IX – für jedes Alter

Termin: freitags, ab 19.04.2013, 19.30 - 21.00 Uhr, Samariterstift, Gärtringen

GÄ 49 Natürliches Facelifting – mehr Ausstrahlung durch Gesichtsgymnastik und -massage

An diesem Abend wollen wir mal nicht unseren Körper sondern unserem Gesicht etwas Gutes tun. Zuerst schaut man nämlich jemandem ins Gesicht und trotzdem wird oft nur der Körper trainiert und das Gesicht vergessen, obwohl wir auch im Gesicht viele Muskeln haben, die oft wenig benutzt werden. Werden diese Muskeln nicht trainiert, erschlaffen sie. Das Gesicht wirkt dann schlaff und eingefallen und die Haut verliert ihre Spannkraft über die Jahre. Mit gezielter Gesichtsgymnastik und Gesichtsmassage gewinnen wir Ausstrahlung, unser Gesicht wirkt entspannter, erholter und unsere Haut gut durchblutet – auch ohne Make up. Leitung: Marika Rodestock-Lemmes, Gesundheitsberaterin (StG) Bitte anmelden: Tel.: 07034/23165

Termin: Mittwoch, 08.05.2013, 19.00 - 20.30 Uhr, 1 Termin, € 6,-, Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 61 Geburtsvorbereitung für Frauen

7 x 2 Stunden, incl. 2 Partnerabenden und ein Nachtreffen Anmeldung: Renate Moser Tel.07032/33200 dienstags ab 07.05.- 25.06.2013 von 20-22 Uhr, Kindergarten Kirchstraße

GÄ 63 Geburtsvorbereitung für Frauen

Anmeldung: Cornelia Gandowitz, Tel.01525/4278381
Termine: Mittwoch, 03.04.2013, 19.00 – 21.00 Uhr,
Mittwoch 17.04. u. 08.05. 19.00 – 22.00 Uhr
Samstag 11.05. u. 18.05. 10.00 – 13.00 Uhr
Kindergarten Kirchstraße 33

GÄ 65 Geburtsvorbereitung für Paare

7 x 2 Stunden und ein Nachtreffen,
Anmeldung: Cornelia Gandowitz Tel.01525/4278381
mittwochs, 15.05. – 26.06.2013, 19.30 – 21.30 Uhr,
Storchennest Herrenberg

GÄ 90 PEKIP III

Folgekurs für Kinder, die im Juni, Juli, August. 2012 geboren sind

Leitung: Barbara Hirt, Anmeldung bei der Kursleiterin
Tel.07034/20114 dienstags, ab 23.04.2013 9.00 -10.30 Uhr
10 Termine € 70,- Samariterstift

GÄ 102 - 104 Klassisches Ballett für Kinder ab 5 Jahren

ACHTUNG! NEUES TRIMESTER!

Leitung: Julia Plevan (Ballettpädagogin Tel. 20984),
donnerstags, ab 10.01.2013 15-18 Uhr 10 Termine€ 60,-
Ort: Ludwig-Uhland-Halle

GÄ 111 A Yoga für Kinder Altersgruppe : 5 – 11 Jahre

Schulstress, mediale Reizüberflutung und Bewegungsmangel - das sind nur einige Gründe, die Kinder heutzutage aus dem Gleichgewicht bringen. Yoga bietet einen guten Ausgleich. Spiele und Konzentrationsübungen werden in Geschichten und Phantasienreisen verpackt und helfen dem Kind, sich frei zu entwickeln.

Die Übungen stärken das Körperbewusstsein und die kindliche Motorik, verhindern und korrigieren Haltungsschäden. Obendrein wird die Konzentrationsfähigkeit erhöht und die Atmung verbessert. Leitung: Margit Honold, Yogalehrerin und Meditationsleiterin Anmeldung bitte bei Frau Honold Tel. 07032/814455 oder 0176/62977277, montags, ab **06.Mai.2013**, 14.45-15.45 Uhr, Ort: TSV Treffpunkt Gärtringen Theodor-Heuss-Sporthalle.

Kindergärten



Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen



„TAKKI“-Sprechstunden des Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

Wo: Gärtringen, Kinderkrippe, 2. Stock, Kirchstraße 31
Wann: von 9 bis 12 Uhr (Telefon 238035)

Termine 2013: 08.05., 22.05., 05.06., 29.06., 03.07., 17.07.

ACHTUNG: Die angegebenen Termine finden nur dann statt, wenn zuvor eine telefonische Anmeldung bis jeweils Montag vor der angekündigten Sprechstunde vorliegt.

Für:

- **alle**, die „TAKKI“ (Tagespflege von Kleinkindern (U3)) näher kennen lernen möchten.
- **Eltern**, die sich für eine Betreuung ihres unter dreijährigen Kindes durch eine/einen Tagesmutter/-vater interessieren.
- **Personen**, die sich über die Tätigkeit als Tagesmutter/-vater beraten lassen möchten.

Sie erhalten u.a. Informationen zu den Grundqualifizierungskursen und den weiteren Voraussetzungen der Kindertagespflege.

Die Beratung erfolgt kostenfrei und unverbindlich. Zuständige Ansprechpartnerin ist Frau Lexen vom Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

Persönliche Beratungstermine bitte vorab unter Telefon 07031 213710 vereinbaren.

Referat Kinder, Jugend & Familie

Jugendreferat

Fast 60 Besucher beim 2. Talkabend in Rohrau

Überwältigt vom großen Besucherstrom mussten noch kurz vor Beginn der Veranstaltung einige zusätzliche Stühle bereitgestellt werden. Mitorganisator **Torsten Widmann** begrüßte die zahlreichen Gäste und eröffnete den Talkabend. Anschließend stellte er die Ziele und die weiteren Events von „Rohrau bewegt“ in diesem Jahr vor. Mit dem „Talk in Rohrau“ möchte man die Einwohnerschaft zusammenbringen und ihr eine Möglichkeit für einen gemeinsamen Austausch über ein aktuelles gesellschaftliches Thema geben. Beim ersten Talkabend ging es um die Fragestellung „Beruf = Berufung?!“ Diesmal wurde die Veranstaltung mit dem Titel „Wir sind Rohrau“ - alter Hut oder Zukunftsmodell?! angekündigt. **Jochen Schneider** führt als Moderator gekonnt ins Thema ein und stellte die Talkgäste persönlich vor. **Karl Schrade** und **Karl-Heinz Wörner** schilderten nun allerlei Erinnerungen über die Lebensumstände und das Aufwachsen in Rohrau in der Zeit der fünfziger bis Anfang der siebziger Jahre. Vieles war früher anders. Damals kannten noch alle jungen und älteren Menschen in Rohrau sich persönlich. Mit dem täglichen Milchholen in der Molkerei gab es nebenbei einen guten Anlass für Gespräche und gleichzeitig einen wichtigen Treffpunkt im Ort für Jung und Alt. Damals besuchten mit nur einer einzigen Ausnahme alle Rohrauer Kinder und Jugendlichen die Schule im Ort. Die Jahre waren zunächst sichtbar geprägt vom Leben in der Großfamilie und vom Erwerbseinkommen in landwirtschaftlichen Betrieben. Eine Vielzahl an Gebäuden hatte das Aussehen und den Flair von typischen Häusern auf dem Land. Die Veränderungen vollzogen sich laut **Jürgen Schmid** schleichend. Lebensweisen wandelten sich und die Lebensstandards erhöhten sich kontinuierlich. Verschiedene Faktoren in unserer modernen Gesellschaft haben bewirkt, dass auch in Rohrau heute manche Bürger/innen eher individualisiert und zurückgezogen leben und wenig am Geschehen in Rohrau teilnehmen. Weiterhin ist hier ein reger Geist in der Bevölkerung noch deutlich spürbar, der sich für Rohrau interessiert und sich für seinen Nächsten einsetzt. Während des Talkabends wurde mehrfach darauf hingewiesen, dass Rohrau ein Ort ist, wo es sich lohnt zu leben. **Hans Borow** erzählte in einer humorvollen Art und Weise, wie er vor Jahrzehnten als Norddeutscher seine neue Heimat in Rohrau gefunden hat. Damals wie heute stechen für ihn die Herzlichkeit der Mitmenschen und die schöne Lage des Ortes am Rande des Naturparks Schönbusch als Motive für seine getroffene Entscheidung heraus. Diese Art von Reichtum gilt es seiner Ansicht nach zu pflegen und für die Zukunft zu bewahren. **Ciara Widmann** schilderte als 19-Jährige die Vor- und Nachteile des Aufwachsens in einem kleinen Ort. Hier ist es einfach Kontakte zu knüpfen. Kurze Wege in einer überschaubaren Flächengröße bietet Kindern eine gute Orientierung und sicheren Halt. Gänzlich anders gestaltet sich das Leben für manche ältere Jugendliche, die noch nicht im Besitz eines Führerscheins sind und denen Rohrau am Wochenende für ihre Freizeitaktivitäten zu wenig pulsierend ist. Im Verein oder durch Engagement in der Kirche kann man viele nette Leute kennenlernen, betonte sie. **Axel Stemmer** bestätigte die Aussage als Neubürger und Vereinsmitglied in Rohrau. Er wies daraufhin, dass sich die Bedürfnisse und Ansprüche der Menschen mit der Zeit und mit zunehmendem Alter verändern. **Jochen Schneider** hatte nun das Publikum in den Dialog über Rohrau einbezogen. Der gute Zusammenhalt im Ort ermöglicht eine breite und gute Nachbarschaftshilfe mit gegenseitiger Unterstützung junger Familien und für die nicht mehr ganz so rüstigen Senioren/innen. Eine kurzfristig benötigte Betreuungsmöglichkeit ist auf privater Basis ebenso möglich wie die Besorgung von Lebensmitteln oder die notwendige Fahrt zum Arzt. Zusätzlich resultieren daraus wichtige Gesprächskontakte, die der Vereinsamung von älteren Menschen entgegenwirken. Besonders die Rohrauer Einwohnerschaft hat ein hohes Interesse an der Stärkung der Grundversorgung im Ort. Mit einem Einkauf zum Beispiel bei der Metzgerei Weiß oder in der Bäckerei Noller bleiben die Geschäfte in Rohrau für die Inhaber weiterhin attraktiv. Ein Vereinstag an dem sich alle Rohrauer Vereine präsentieren könnte als Werbung und zur leichteren Integration

von Neubürgern und Familien dienlich sein. Ein spannender Gedanke ist die jüngere Geschichte von Rohrau durch Befragung von Zeitzeugen und dem Zusammentragen von Erzählungen und Erlebnissen für die Nachwelt zu erhalten. Ferner sollten die Besuchsdienste für ältere Mitbürger/innen erweitert werden. Von einem Aufbau einer Börse in Rohrau zur Organisation von Hilfen war sogar die Rede. Die Veranstaltungen von „Rohrau bewegt“ möchten das Wir-Gefühl in Rohrau stärken, die Begegnung und den Austausch ermöglichen, die örtlichen Vereine, Kirche und Initiativen vernetzen, sowie für ein mehr an Miteinander und zum Bürgerengagement anregen. Weitere Aktionen finden am **Sonntag, den 30.6.2013** mit dem **„Picknick am Krebsbach“** und am **Samstag, den 14.9.2013** mit der **„2. Rohrau Nacht“** statt. Herzlichen Dank an die Talkgäste und allen Teilnehmer/innen des Abends für ihr Kommen und für ihre interessanten Beiträge. Vielen Dank an **Frau Krohn** für die Möglichkeit die Veranstaltung in der Schulaula ausrichten zu dürfen. „Rohrau bewegt“ ist ein Projekt des SV Rohrau, Evangelische Kirche Rohrau und dem Referat Kinder/Jugend/Familie in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, Kirche, Institutionen und Einrichtungen und der Rohrauer Einwohnerschaft.

Machen auch Sie mit bei der 2. Rohrauer Nacht

Die Rohrauer Nacht ist eine Veranstaltung des Projekts „Rohrau bewegt“. Am Samstag, den 14.9.2013 ist es wieder so weit. Bis dahin werden Rohrauer Bürgerinnen und Bürger zusammen mit den Vereinen, der evangelischen Kirche und der Gemeindeverwaltung wieder eine attraktives Programm auf die Beine gestellt haben. Haben Sie Freude und Interesse selbst ein Angebot bei der Rohrauer Nacht anzubieten? Oder möchten Sie sich an einer bereits geplanten Aktion wie beispielweise an der Kunstaussstellung im Rathaus aktiv einbringen? Sie sind herzlich dazu eingeladen. Machen Sie mit bei diesem tollen Event in Rohrau! Das nächste Vorbereitungstreffen zur Rohrauer Nacht findet am 13. Mai in der Zehntscheuer in Rohrau statt. Beginn: 19 Uhr. Infos: Torsten Widmann, Tel. 29959, Gemeinde Gärtringen, Jürgen Kunst, Tel. 923-113, E-Mail: kunst@gartringen.de, Beate Blocher, Tel. 992029 (Kunstaussstellung)

Gärtringer Schachtreff für Jung und Alt

Schach ist ein attraktives Spiel für jedes Alter. Im Begegnungscafé des Samariterstifts findet dienstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr ein offener Schachtreff statt. Erwachsene und alle am Schachspiel interessierten Kinder und Jugendlichen sind herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Infos: Herr Najmann, Tel. 21167, Referat Kinder/Jugend/Familie, Herr Kunst, Tel. 923113, E-Mail: kunst@gartringen.de

Gärtringer PC-Treff für Seniorinnen und Senioren

Seit Oktober bieten Gärtringer Bürger ehrenamtlich im Computerraum der Theodor-Heuss-Realschule das Angebot eines PC-Treffs für alle ältere Mitbürger/innen. Gerne können Sie mit ihren persönlichen Fragen und Problemstellungen zum offenen Computertreff kommen. Ein freundliches und kompetentes Team hilft Ihnen dabei die Welt des Computers und die Möglichkeiten des Internets für sich zu erkunden. Nächster Öffnungsabend: **Dienstag, 7.5.2013** von 18 Uhr bis 20 Uhr. Infos: H. Bergmann, Tel. 22801, E-Mail: h.bergmann@kabelbw.de, Referat Kinder/Jugend/Familie, H. Kunst, Tel. 923113, E-Mail: kunst@gartringen.de

Ortsbücherei



Ortsbücherei Gärtringen

Bismarckstr. 16.a Tel. 26001

Öffnungszeiten: montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr, sowie dienstags von 10.00 bis 13.00 Uhr

Ausführliche Texte im Internet: Ortsbücherei Aktuell

Neue Thriller und Krimis

Bedroht – von Hans Koppel

Anna, Redakteurin bei einer Familienzeitschrift, steht ein arbeitsreiches Wochenende bevor. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen Trude und Sissela quartiert sie sich in einem Hotel ein, um Konzept und Ausrichtung der Zeitschrift zu diskutieren. Abends in

der Bar lernen sie Erik kennen, sie landet in seinem Bett Ohne jede Verpflichtung, wie sie sich gegenseitig beteuern. Kaum zurück im Alltag wird Erik zum Stalker - und Anna trifft eine Entscheidung, die ihr Leben zerstört.

Nachtprinzessin – von Sabine Thiessler

Die Nachtprinzessin ist erfolgreich im Beruf, lebt unauffällig und wohl-situiert in der Villa ihrer Mutter und hat ein attraktives, sympathisches Äußeres. Sie ist charmant und elegant und liebt die italienische Lebensart. Daher kauft sie sich eine Wohnung in der Toskana, kann aber auch dort ihrem inneren Dämon nicht entfliehen. Obwohl ihr sowohl die deutsche als auch die italienische Polizei dicht auf den Fersen ist, mordet sie weiter.

Blinde Vögel – von Ursula Poznanski

Zwei Tote in Salzburg. Sie stranguliert, er erschossen. Die Tat eines zurückgewiesenen Liebhabers? Aber die beiden scheinen zu Lebzeiten keinerlei Kontakt miteinander gehabt zu haben. Oder täuscht der erste Blick? Das Salzburger Ermittlerduo Beatrice Kasparj und Florin Wenninger ist ratlos. Aber Beatrice mag die Sache nicht auf sich beruhen lassen und verfolgt die Spuren, die die Toten im Internet hinterlassen haben.

Der Sarg – von Arno Strobel

Köln wird durch eine Reihe fürchterlicher Verbrechen erschüttert. Jemand entführt mehrere Frauen und begräbt sie bei lebendigem Leib. Der Täter spielt der Polizei Hinweise zu, doch wenn ein Grab gefunden wird, ist die Frau darin bereits tot. Erstickt.

Die Tage des Zweifels – von Andrea Camilleri

Im Fahrwasser einer Luxusjacht wird ein namenloser Toter angespült. Die mondäne Schiffskapitänin wirkt ebenso mysteriös wie ihre Besatzung. Aber das ist nicht der einzige Grund, weshalb Commissario Montalbano so häufig am Hafen von Vigàta anzutreffen ist. Denn Salvo ist verliebt - und zwar in Laura, die Chefin der Hafenkommmandatur. Doch wie sagt er's ihr? Wie sagt er es seiner Livia? Und wie soll er hinter das Geheimnis des Toten kommen, wenn alle Zeugen tun, als wären sie stumm wie die Fische?

Mädchengrab – von Ian Rankin

Eigentlich ist John Rebus, ehemals Detective Inspector bei der Polizei in Edinburgh, in Rente. Doch statt untätig zu Hause zu sitzen, geht er nun in der »Cold Case«-Abteilung alten ungelösten Verbrechen nach. Als ihn eine Frau um Hilfe bittet, deren Tochter nach einer Silvesterfeier zur Jahrtausendwende nicht mehr aufgetaucht war, sieht es zunächst nach einem hoffnungslosen Fall aus. Bis sich herausstellt, dass im Lauf der Jahre immer wieder junge Mädchen in einem ähnlichen Gebiet verschwanden wie damals Sally Hazlitt.

Tödlicher Absturz – von Andreas Franz

Frankfurt, Neujahr 2011: Während man überall noch im Silvesterrausch ist, passiert, unbemerkt von allen, ein grausamer Mord: Eine junge Frau wird verprügelt, vergewaltigt, erdrosselt und schließlich in einem Müllcontainer unweit des Bankenviertels entsorgt. Erste Spuren werden sichergestellt, die Ermittlungen führen hinauf in die Chefetagen einer renommierten Bank. Da passiert ein zweiter Mord ... Eine neue Herausforderung für Julia Durant und ihr Team!